

# Nelly's Welpen Spiel- und Erziehungsgruppe

Unsere Ausbilder werden ihr Bestes tun, Ihren Hund gut zu sozialisieren und Ihnen wichtige Tipps mit auf den Weg zu geben, damit Ihr Hund mit Ihnen zusammen ein glückliches, hundegerechtes Leben führen kann:

- Bitte bringen Sie Ihren Welpen erst dann in die Welpenstunde mit, wenn er schon einige Tage (ein bis zwei Wochen) Zeit hatte, sich an Sie und sein neues Umfeld zu gewöhnen. Anderenfalls könnten Sie ihn überfordern. Er könnte dann in der Gruppe eher unsicherer und ängstlicher werden anstatt Selbstvertrauen zu schöpfen.
- Bitte füttern Sie Ihren Welpen mindestens zwei Stunden vor der Welpenspielgruppe nicht mehr. Ihm kann sonst bei der wilden Toberei oder gar bereits bei der Autofahrt schlecht werden, eventuell muss er erbrechen. Weiterhin sollte der Welpen für die kleinen Ausbildungsübungen mit „Leckerchen“ zumindest etwas Appetit haben.
- Bitte bringen Sie „Leckerchen“ für Ihren Welpen/Junghund mit. Am besten eignen sich kleine weiche „Leckerchen“ (welche der Hund besonders gerne mag). Sie sollten diese immer griffbereit (z.B. in der Hosen/Jackentasche oder einem Futterbeutel) haben. Es ist auch empfehlenswert, neben Futter ein Spielzeug als Motivationsgegenstand für die Ausbildung mitzubringen.
- Bitte erschrecken Sie nicht, wenn ihr Hund in der ersten Stunde eher zurückhaltend reagiert. Dies ist ein normales Verhalten, welches sich bei mehrmaligem Besuch legt.
- Bitte lassen Sie Ihren Welpen mindestens zwei Stunden vor und zwei Stunden nach der Welpenspielgruppe ruhen. Das Toben beim Treffen und die Verarbeitung aller Reize sind für die Kleinen sehr anstrengend. Deswegen sollten die Welpen ausgeruht zu uns kommen und auch hinterher die Gelegenheit haben, sich zu erholen.
- Bitte denken Sie dran, dass Voraussetzung für den Besuch unseres Übungsplatzes für alle Hunde eine Haftpflichtversicherung und eine gültige Tollwutimpfung ist. Dies gilt auch für Welpen und Junghunde und ist vor der ersten Stunde nachzuweisen.
- Bitte kommen Sie nicht, wenn Ihr Welpen/Junghund einen kränkenden Eindruck macht. Das Spielen könnte ihn körperlich überfordern und/oder er könnte andere Welpen/Hunde anstecken. Sicher sind auch Sie froh, wenn kein kranker Hund Ihren Welpen/Junghund ansteckt.
- Bitte kommen Sie möglichst regelmäßig, denn besonders die Zeit in der Hundeentwicklung bis zur 20. Lebenswoche ist ganz entscheidend! Was in dieser Sozialisierungsphase versäumt wird, ist später nur noch mit sehr viel mehr Aufwand und Geduld nachzuholen. Für die Welpen ist es auch schön, neben den immer neuen Gesichtern regelmäßig ihre vertrauten Spielpartner wieder zu treffen. Die regelmäßige Teilnahme an den Übungsstunden sowie das Üben Zuhause ist wichtig, um in der Ausbildung/Erziehung des Hundes sichtbare Fortschritte zu erzielen und diesen „resistent“ gegen die vielen Ablenkungen im Alltag zu machen.
- Bitte versuchen Sie pünktlich zu kommen, da ein später dazukommender Hund Unruhe auslöst, bzw. es schwerer hat, sich in das schon tobende Spiel einzufinden.
- Bitte kommen Sie mit ihrem Hund angeleint auf den Platz und lassen Sie ihn nicht an jedem Hund schnüffeln. Die Hunde haben im Freilauf ausreichend Zeit sich auf neutralem Boden kennenzulernen. Bitte sehen Sie es als erste Übung an, dass sich ihr Hund ruhig verhält und nicht in jeder Situation zu anderen Hunden darf.
- Bitte klären Sie vorher ab, wer mit dem Welpen arbeiten wird, wenn mehrere Familienmitglieder an der Welpenstunde teilnehmen möchten. Es macht keinen Sinn, wenn der Hund mit Kommandos aus allen Richtungen verwirrt wird.